

Dezember 2021

Regierung
von Niederbayern



Amtlicher Schulanzeiger





Stellenausschreibungen

Rektorin/Rektor (m/w/d)	254
Konrektorin/Konrektor (m/w/d)	254
Beratungsrektorin/Beratungsrektor (m/w/d)	255
Ausschreibung einer Stelle als Beratungsrektorin/Beratungsrektor als Systembetreuerin bzw. Systembetreuer	255
Ausschreibung von Funktionsstellen an staatlichen beruflichen Schulen	256
Stelle eines/einer Mentors/Mentorin für die Ausbildung der Fachlehrer (3.QE)	256
Weitere Stellen	257
Rektor(in) / Schulleitung (m/w/d) St. Maria Fürstenzell	257
Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. III, Institutsrektor/in A14 2021/2022 Lehrkraft (Institutsrektor/in) mit Verwendungsschwerpunkt in Englisch sowie Erziehungswissenschaften (Zweitausschreibung)	258
Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen	259
Abordnung zur Verstärkung des Praxisbezugs an die Universität Regensburg	261
Stellenausschreibungen in anderen Regierungsbezirken	262

Personalnachrichten

Nachruf	263
---------------	-----

Verschiedenes

Tagung „55 Plus für Führungskräfte“	264
Versetzung staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 01. August 2022	265
Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn - Wir in Europa 2021/2022	266



Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Kolleginnen und Kollegen,

ein herausforderndes, ein aufreibendes, ein außerordentliches Jahr geht zu Ende.

Vielleicht erinnern Sie sich: dies war der erste Satz unseres Vorworts zum Amtlichen Schulanzeiger 2020.

Nun ist ein weiteres Jahr ins Land gezogen, mit wieder neuen, der Pandemie geschuldeten Veränderungen, Einschränkungen und Herausforderungen – für das Land, für die Bürgerinnen und Bürger, vor allem aber für eine Reihe von Berufsgruppen, die in diesen vergangenen mittlerweile 18 Monaten weit über sich hinaus gewachsen sind und Außergewöhnliches geleistet haben – und hierzu zählen ganz bestimmt auch unsere Lehrerinnen und Lehrer, unsere Schulleiterinnen und Schulleiter, sowie die vielen mit ihnen kooperierenden Unterstützer in der Schulaufsicht, in der Schulberatung, in den Ausbildungsbetrieben und Einrichtungen – und ganz bestimmt auch das weitere pädagogische und nichtpädagogische Personal der Einzelschulen.

Sie alle haben dazu beigetragen, dass Bildungswege nicht abgerissen sind, Lern- und Leistungsmotivation erhalten werden konnte; Sie haben gemeinsam Brücken gebaut und Ihre Schülerinnen und Schüler dort abgeholt, wo sie Zuspruch und Unterstützung brauchten. Sie begleiten sie auf dem schwieriger und steiniger gewordenen Weg zu einem Abschluss, einem Übergang und einer Zukunft hin zu einem selbstbestimmten Leben in gesellschaftlicher Teilhabe.

Das erfordert viel Engagement, Empathie und Bereitschaft, vorurteilsfrei und mit offenem Blick das Nötige zu erkennen, anzupacken und gemeinsam mit Ihren Kolleginnen und Kollegen umzusetzen.

Ihre fundierte Professionalität, Ihr pädagogisches Selbstverständnis und Ihre souveräne Konfliktfähigkeit haben dazu beigetragen, dass Schule als ein verlässlicher Anker in den stets aufs Neue heranrollenden Wogen der Veränderung wahrgenommen werden konnte. Schule hat sich mit Ihrem Zutun dabei auch noch in reflektierter Verständigung mutig weiterentwickelt, um mit ideenreichen, strukturierten und angemessenen Maßnahmen auf der Höhe dieser herausfordernden Zeiten zu bleiben.

Wir wissen, dass dies alles auch Spuren hinterlassen hat, dass Reserven an Kraft, Energie und Zuversicht nicht unbegrenzt vorhanden sind. Wir wünschen Ihnen deshalb, dass Sie das achtsame, respektvolle und umsichtige Miteinander – im Kollegium und in der Klasse – nicht nur als Aufgabe, sondern auch als wertvolle Kraftquelle erleben können – als energetischen Booster sozusagen – und dass Sie spüren, wahrnehmen und erleben können, wie die Verantwortlichen in der Schulaufsicht an Ihrer Seite stehen und alles tun, um Ihnen in diesen kräftezehrenden Zeiten den Rücken zu stärken.

Ganz besonders aber hoffen wir, dass sich für Sie in den verbleibenden Vorweihnachts-Wochen auch Momente der Freude, der Hoffnung und der zugewandten Begegnung einstellen und dann erholsame Feiertage und friedvolle Weihnachten auf Sie warten – und hoffnungsvolle Lichtblicke zum Jahreswechsel.

Für alles aber, was Sie in dem nun zu Ende gehenden, bedrängenden Jahr geleistet haben, für Ihren klaglosen und entschlossenen Einsatz, Ihr vorbildhaft verantwortliches Handeln, Ihre loyale Mitarbeit an der Bewältigung der gemeinsamen Herausforderung, vor allem aber für Ihre von großem erzieherischen Geist geprägte Zuwendung den uns anvertrauten Schülerinnen und Schülern gegenüber sagen wir Ihnen von Herzen Dank.

Mit freundlichen Grüßen

Franz Schneider
Bereichsleiter *Schulen*

Mark Bauer-Oprée
SG 40.1

Ralf Reiner
SG 40.2

Rainer Fauser
SG 41

Maria Sommerer
SG 42.1

Reiner Sagstetter
SG 42.2

Sigrid Puschert-Sedlmeier
SG 43

Thomas Schorr
SG 44



Stellenausschreibungen

Im niederbayerischen Schuldienst werden die folgenden Funktionsstellen vorbehaltlich eventuell zu treffender schulorganisatorischer Maßnahmen, des tatsächlichen Freiwerdens der Stellen oder der Besetzung von Stellen mit überzähligen Funktionsträgern zur Bewerbung ausgeschrieben.

Richtet sich die Zuordnung des Amtes zu einer Besoldungsgruppe nach der Schülerzahl, muss die erforderliche Schülerzahl nachhaltig gesichert sein. Bei der Neubesetzung einer Funktionsstelle (Ausschreibung) ist eine nachhaltige Sicherung gegeben, wenn die Schülerzahl im laufenden (zum möglichen Beförderungszeitpunkt) und in den folgenden zwei Schuljahren (Stichtag 1. Oktober) vorliegt.

Die Ausschreibungen erfolgen nach folgenden Einstufungen:

Schulen bis einschließlich 180 Schüler	Rektor/in A 13 + AZ ¹
Schulen zwischen 181 und 360 Schüler	Konrektor/in A 13 + AZ ¹ Rektor/in A 14
Schulen ab 361 Schüler	Konrektor/in A 13 + AZ ² Rektor/in A 14 + AZ ¹
Schulen ab 541 Schüler	2. Konrektor/in A 13 + AZ ¹ 1. Konrektor/in A 13 + AZ ² Rektor/in A 14 + AZ ¹
Die Amtszulagen unterscheiden sich wie folgt	AZ ¹ 219,29 € bzw. AZ ² 283,16 €

Auf die **Richtlinien für die Beförderung** von Lehrkräften, Sonderschullehrkräften, Fachlehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke **vom 18.03.2011** wird ausdrücklich hingewiesen (veröffentlicht im KWMBL Nr. 8, 03.05.2011, Seite 63 (<https://www.verkuendung-bayern.de/files/kwmb/2011/08/kwmb-2011-08.pdf#page=3>)).

Es wird darauf hingewiesen, dass sich die Besetzung von frei werdenden Planstellen über die gesetzliche Wiederbesetzungssperre hinaus wegen der Genehmigung von Altersteilzeit für Funktionsinhaber/-innen verlängern kann.

Die Regierung von Niederbayern verweist ebenso auf die Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus zur „**Qualifikation von Führungslehrkräften an der Schule**“ vom 19.12.2006 (KWMBL I Nr. 2/2007 und den Niederbayerischen Schulanzeiger 4/2009, Seite 134 ff. (<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/internet/media/aufgabenbereiche/4/vs/200904.pdf>)), die am 01.08.2008 in Kraft getreten ist.

Als **Nachweis der pädagogischen Qualifikation** ist vor der Funktionsübertragung an Schulleiterinnen und Schulleitern die Vorqualifikation (Modul A des Ausbildungscurriculums) zu absolvieren.

Das Portfolio zum Modul A (Liste der besuchten führungsrelevanten Fortbildungen samt Teilnahmenachweisen) ist den Bewerbungsunterlagen beizufügen.

Das Formular „Portfolio“ steht im Internetangebot der Regierung von Niederbayern

(<http://www.regierung.niederbayern.bayern.de/aufgabenbereiche/4/vs/lehrer/formulare/index.php>)

zum Download bereit bzw. direkt:

https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs_40.2-062/index?caller=340859436635.

Soweit für eine Funktionsstelle sowohl Versetzungsbewerbungen als auch Beförderungsbewerbungen vorliegen, wird die Regierung von Niederbayern über Versetzungsanträge vorab entscheiden, so dass es zu einem Abbruch des Auswahlverfahrens kommen kann.

Die Berücksichtigung von Bewerbern/Bewerberinnen (m/w/d) um eine Funktion in der Schulleitung (Schulleiter/in, ständiger Vertreter/ständige Vertreterin oder weiterer Vertreter/weitere Vertreterin) ist **ausgeschlossen**, wenn **Ehegatten** einschließlich Verlobte, ggf. geschiedene Ehegatten (Ziffer 3.2 der Beförderungsrichtlinien vom 18.03.2011) und **sonstige Angehörigen** (im Sinne des Art. 20 Abs. 5 des Bayerischen Verwaltungsgesetzes) an der betreffenden Schule tätig sind.



Falls sich die/der Angehörige für den Fall der Auswahl der Bewerberin/des Bewerbers, zu dem die Angehörigeneigenschaft besteht, mit der Wegversetzung von der Schule einverstanden erklärt und diese Wegversetzung aus dienstlichen Gründen möglich ist, ist der Bewerbung eine **Einverständniserklärung der/des Angehörigen** zusätzlich beizufügen.

Es wird erwartet, dass der Schulleiter/die Schulleiterin seine/ihre **Wohnung am Schulort** selbst oder in unmittelbarer Umgebung nimmt.

Umzugskostenvergütung kann nach Art. 3 des Bayer. Umzugskostengesetzes (BayRS 2032-5-1-F, http://by.juris.de/by/gesamt/UKG_BY_2005.htm) nur gewährt werden, wenn dies vor der Durchführung des Umzugs zugesagt worden ist.

Es wird weiterhin erwartet, dass die Lehrkraft die Tätigkeit als Schulleiter/als Schulleiterin an der angestrebten Schule über einen angemessenen Zeitraum ausübt.

Die Regierung behält sich vor, Bewerber und Bewerberinnen, die das statusrechtliche Amt bereits inne haben, und solche Bewerber und Bewerberinnen, die sich auf einen höheren Dienstposten bewerben, nicht in unmittelbarer Konkurrenz zu werten. (Ernennung geht vor Versetzung.)

Bewirbt sich eine Lehrkraft auf mehrere Stellen gleichzeitig, so ist in jeder Bewerbung anzugeben, um welche Stellen sie sich noch beworben hat. Außerdem ist eine persönliche Rangfolge bezüglich der angestrebten Stelle erforderlich.

Die Bewerbung von Lehrkräften mit dem **Lehramt für Grundschulen** (neue Lehrerbildung) kann nur an Schulen berücksichtigt werden, die auch Grundschulklassen führen. Die Bewerbung von Lehrkräften mit dem **Lehramt für Mittelschulen** (neue Lehrerbildung) kann nur an Schulen berücksichtigt werden, die auch Mittelschulklassen führen. Für Lehrkräfte mit **Lehramt für Volksschulen** (alte Lehrerbildung) und Lehrkräfte mit beiden Lehrbefähigungen (Lehramt für Grundschulen und Mittelschulen) bestehen grundsätzlich keine solchen Einschränkungen.

Die Bewerberinnen und Bewerber müssen über die entsprechende Verwendungseignung für die angestrebte Stelle verfügen.

Für die ausgeschriebenen Funktionsstellen können sich auch **teilzeitbeschäftigte Lehrkräfte** bewerben. Die Ermäßigung der Unterrichtspflichtzeit darf bei Schulleitern jedoch nicht mehr als vier Wochenstunden (bzw. drei Wochenstunden bei Rückgabe des verpflichtenden Arbeitszeitkontos) und bei Schulleiterstellvertretern nicht mehr als sechs (bzw. fünf) Wochenstunden betragen (KMS vom 10.05.2004 Nr. IV.6-P 7020-4.33 636).

Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Die Stellen sind für die Besetzung mit **schwerbehinderten** Menschen geeignet; schwer behinderte Bewerber/Bewerberinnen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Wichtiger Hinweis zu den Stellenausschreibungen:

Auszug aus den Richtlinien für die Beförderung von Lehrkräften und Förderlehrkräften an Volksschulen, Förderschulen und Schulen für Kranke (Bekanntmachung des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 18. März 2011 Az.: IV.5 - 5 P 7010.1 – 4.23 489):

2.3 Ausnahmen

Eine Stellenausschreibung entfällt, wenn die Stelle mit einer Lehrkraft besetzt werden kann, der damit eine ihrem Amt entsprechende Verwendung (wieder) ermöglicht wird. Dies gilt auch in Fällen sonstiger Versetzungen, die nicht mit einer Beförderung verbunden sind bzw. eine solche unmittelbar vorbereiten. Die Stellenausschreibung entfällt auch dann, wenn die gestiegene Schülerzahl einer Schule die Übertragung eines höherwertigen Amtes ermöglicht und die bisherige Amtsinhaberin oder der bisherige Amtsinhaber nach Feststellung der Regierung für das neue Amt geeignet ist.

**Rektorin/Rektor (m/w/d)**

Schulamt:	Schule/Dienstort:	Schüler	Klassen	Bes.-Gr.:	Anforderungsprofil:
PA	GS Haselbach	103	4	A 13+AZ ⁽¹⁾	
PA	GS Garham	69	3	A 13+AZ ⁽¹⁾	
PA	GS Neuburg am Inn	157	8	A 13+AZ ⁽¹⁾	
PA	GS Pocking	484	22	A 14+AZ ⁽¹⁾	Zweitausschreibung
PA	MS Aidenbach	201	10	A 14	

Konrektorin/Konrektor (m/w/d)

Schulamt:	Schule/Dienstort:	Schüler	Klassen	Bes.-Gr.:	Anforderungsprofil:
DEG	MS Hengersberg	303	14	A 13+AZ ⁽¹⁾	
DEG	MS St. Martin Deggendorf	279	16	A 13+AZ ⁽¹⁾	
DGF	GMS Eichendorf	264	12	A 13+AZ ⁽¹⁾	
KEH	GMS Siegenburg / GS Pürkwang	390 18	18	A 13+AZ ⁽²⁾	aktuelle und fundierte Grundschulerfahrung erforderlich
PA	GS Wegscheid	181	6	A 13+AZ ⁽¹⁾	aktuelle und fundierte Grundschulerfahrung erforderlich

Zur Vorlage von Bewerbungsunterlagen verweisen wir auf den Beitrag im Amtlichen Schulanzeiger 04/2019, S. 98.

- Das Bewerbungsformular bitte einfach vorlegen.
https://formularserver.bayern.de/intelliform/forms/stmi+regierungen/rvs/b4/40.2/rvs_40.2-002/index?caller=340859436635
- Bei Bewerbung eines/r KR/KRin oder eines/r Lehrer/in auf Rektorenstellen:
Formblatt „Portfolio über die Vorqualifikation als Schulleiter/Schulleiterin. Bitte keine Fortbildungsnachweise einschicken! Diese werden im Einzelfall von der Regierung angefordert. Die niederbayerischen Bewerber erhalten dieses Formblatt digital von ihrer Schulleitung.
- Für Bewerber aus anderen Regierungsbezirken: Eine Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung! Ihre Unterlagen werden nicht zurückgeschickt.

Für die vorstehend aufgeführten Funktionsstellen gelten folgende Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. Beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **15.12.2021**
2. Beim für die Planstelle zuständigen Schulamt: **17.12.2021**
3. Bei der Regierung: **20.12.2021**

**Beratungsrektorin/Beratungsrektor (m/w/d)****Ausschreibung einer Stelle als Beratungsrektorin/Beratungsrektor als Systembetreuerin bzw. Systembetreuer**

Im Regierungsbezirk Niederbayern ist eine Stelle für das Amt eines Beratungsrektors/einer Beratungsrektorin als Systembetreuer bzw. Systembetreuerin (BesGr. A 13 + AZ) zu besetzen.

Als Bewerber kommen Systembetreuerinnen bzw. Systembetreuer in Betracht, die mindestens 60 Computerarbeitsplätze an der jeweiligen Schule betreuen, wobei auch die Rechner in der Verwaltung Arbeitsplätze in diesem Sinne sind. Die Mindestzahl von Computerarbeitsplätzen muss nachhaltig gesichert sein und ist bei der Bewerbung durch das zuständige Staatliche Schulamt zu bestätigen.

Voraussetzung für die Beförderung in das Amt eines Beratungsrektors / einer Beratungsrektorin der BesGr. A 13 + AZ ist eine aktuelle dienstliche Beurteilung mindestens in der Bewertungsstufe "Leistung, die die Anforderungen übersteigt" (UB).

Die Auswahl erfolgt nach dem Leistungsprinzip und der fachlichen Eignung. Diese ist durch einschlägige Ausbildung und entsprechende Fortbildungen nachzuweisen.

Schwerbehinderte Bewerber / -innen werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt. Zur Verwirklichung der Gleichstellung von Frauen und Männern besteht ein besonderes Interesse an der Bewerbung von Frauen.

Fachlehrer/innen und Förderlehrer/innen können nicht zu Beratungsrektorinnen bzw. Beratungsrektoren als Systembetreuerin bzw. Systembetreuer ernannt werden.

Für die vorstehend aufgeführte Funktionsstelle gelten folgende Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. Beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17.12.2021**
2. Bei der Regierung: **20.12.2021**

Franz Schneider
Bereichsleiter *Schulen*



Ausschreibung von Funktionsstellen an staatlichen beruflichen Schulen

An der Regierung von Niederbayern ist mit Wirkung zum 21. Februar 2022 die

Stelle eines/einer
Mentors/Mentorin für die Ausbildung der Fachlehrer (3.QE)

zu besetzen.

Voraussetzungen:

- mehrjährige Erfahrung und gute Bewährung als Regionalmentorin/Regionalmentor
- Beurteilung "Leistung, die die Anforderung übersteigt" oder besser in der letzten dienstlichen Beurteilung

Die Mentorinnen und Mentoren als Regierungsbeauftragte sollen unter anderem folgende Aufgaben wahrnehmen bzw. in folgenden Bereichen beraten und unterstützen:

- Beratung der Schulleitungen bei der Formulierung von Stellenausschreibungen und bezüglich des Einstellungsverfahrens für neue Fachlehrkräfte
- in Einzelfällen: Mitwirkung im Prüfungsausschuss der Eignungsprüfung
- Unterstützung der Zusammenarbeit von Schulen mit ähnlichen Ausschreibungen bei der gemeinsamen Erstellung von Unterlagen für die Eignungsprüfung
- Beratung der Schulleitungen bei der Auswahl geeigneter Mentorinnen und Mentoren
- Beratung der Schulleitungen über mögliche Hospitationsschulen, wenn eine Ausbildung an der Heimatschule nicht möglich ist
- in Einzelfällen: Abnahme von Lehrproben
- Mitwirkung bei der Auswahl und Einarbeitung von neuen Regionalmentorinnen und Regionalmentoren
- Teilnahme an Schulleiterdienstbesprechungen der Regierungen, wenn Themen der Fachlehrerausbildung behandelt werden
- Regelmäßiger Austausch mit dem Staatsinstitut und den Regierungsbeauftragten der anderen Regierungsbezirke, um die Prozesse der Auswahl und Ausbildung der Fachlehreranwärterinnen und Fachlehreranwärter einheitlich und effizient weiterzuentwickeln
- Übernahme von zentralen Aufgaben, z.B. in Vorbereitung der bayernweiten Treffen der Regionalmentorinnen und Regionalmentoren

Erforderliche Qualifikationen sind u.a. die Fähigkeit und die Bereitschaft zur Teamarbeit, überdurchschnittliche Belastbarkeit – insbesondere bei der Erledigung termingebundener Aufgaben. Hohe Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsbereitschaft sowie organisatorisches Geschick werden vorausgesetzt.

Die Stelle ist für die Besetzung mit schwerbehinderten Menschen geeignet; schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Bewerbungen sind bis spätestens drei Wochen nach der Veröffentlichung im Amtlichen Schulanzeiger der Regierung von Niederbayern mit einer tabellarischen Darstellung des beruflichen Werdegangs auf dem Dienstweg bei der Regierung von Niederbayern einzureichen.

Die Schulleitungen geben die Ausschreibung den Lehrkräften durch Aushang im Lehrerzimmer bekannt.

Franz Schneider
Bereichsleiter *Schulen*



Weitere Stellen



St. Maria
Fürstenzell

Die Stiftung SLW Altötting sucht für ihre Einrichtung St. Maria Fürstenzell
zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine(n)

Rektor(in) / Schulleitung (m/w/d)

Wir bieten Ihnen

- Bei entsprechender Eignung Vergütung gemäß der Beamtenbesoldung des Freistaats Bayern in Besoldungsgruppe A14
- Einen Arbeitsplatz in einer dynamischen Schule mit angeschlossener Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung in der Wirtschaftsregion Passau
- Ein Arbeitsumfeld in einem multiprofessionellen Lehrer- und Jugendhilfeteam
- Zusatzleistungen im Krankheitsfall sowie Betriebsrente und Jahressonderzahlung

Ihr Profil

- Sie sind Rektor*in bzw. Konrektor*in mit Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder Mittelschulen
- Sie besitzen ausgeprägte pädagogische und unterrichtliche Fähigkeiten und verstehen sich als moderne und partizipativ-kooperative Führungspersönlichkeit mit einer positiven Fehlerkultur
- Sie bringen Erfahrungen in der Mitarbeit an innovativen Schul- und Organisationsentwicklungsprozessen mit
- Sie verfügen über fachliche Kenntnisse und Erfahrungen mit Kooperationspartnern im Bereich des beruflichen Übergangsmanagements
- Sie zeichnen sich aus durch Ihre Kooperationsbereitschaft und arbeiten gerne interdisziplinär mit externen Kooperationspartnern sowie im Team mit anderen Führungskräften der Einrichtung
- Sie bringen Organisationsgeschick, konzeptionelle Fähigkeiten, Durchsetzungskraft mit und orientieren Ihr Handeln an den Bedürfnissen der Schülerinnen und Schüler
- Sie besitzen hohe kommunikative Kompetenzen, sind flexibel und belastbar
- Sie gestalten aktiv und innovativ den Schulentwicklungsprozess mit und arbeiten konstruktiv mit anderen Bereichen der Stiftung SLW Altötting zusammen
- Sie verrichten Ihren Dienst auf der Grundlage christlicher Grundsätze und des Leitbildes des Trägers
- Sie identifizieren sich mit den Werten und Zielen des Schulträgers und bringen uneingeschränkte Loyalität diesem gegenüber mit

Ihre Aufgaben

- Leitung der Heimvolksschule St. Maria Fürstenzell mit Grund- und Mittelschule
- Mitarbeit an der Weiterentwicklung des Schul- und Einrichtungsprofils unter Federführung des Schulträgers
- Konstruktive Zusammenarbeit mit dem Träger und den Kooperationspartnern der Gesamteinrichtung

Kontakt

Stiftung SLW Altötting
Stefan J. König
Vorstand Personal, Finanzen, Infrastruktur
Neuöttingerstraße 64
84503 Altötting

Die Anstellung erfolgt bei Beamtinnen und Beamten gemäß Art.33 Abs.2 des Bayerischen Schulfinanzierungsgesetzes durch Zuordnung zum privaten Träger. Die evtl. Beförderung wird bei Vorliegen der besoldungsrechtlichen Voraussetzungen und im Falle der Bewährung sowie bei Freiwerden einer Planstelle nach Ablauf der aktuellen Wartezeit für die Besetzung von Stellen für Funktionsträger vollzogen. Bei Lehrer/innen im Angestelltenverhältnis erfolgt die Anstellung gemäß den Bestimmungen der Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes – AVR bzw. dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Für die vorstehend aufgeführte Funktionsstelle gilt folgender Termin bei der Stiftung SLW Altötting:

31. Januar 2022

Die Regierung von Niederbayern bittet darum, eine Kopie der Bewerbung zum gleichen Termin an die Regierung von Niederbayern, **z. Hd. Herrn Reiner** zu senden. Der Bewerbung ist eine Erklärung beizufügen, dass mit der Zuweisung zum privaten Schulträger Einverständnis besteht.



**Stellenbesetzung am Staatsinstitut für Fachlehrer, Abt. III,
Institutsrektor/in A14 2021/2022
Lehrkraft (Institutsrektor/in) mit Verwendungsschwerpunkt in Englisch sowie
Erziehungswissenschaften (Zweitausschreibung)**

Am Staatsinstitut für die Ausbildung von Fachlehrern, Abteilung III, in Ansbach ist zum Schuljahr 2021/2022 die Stelle einer Lehrkraft (Institutsrektor/Institutsrektorin) mit Verwendungsschwerpunkt im Bereich Englisch sowie Erziehungswissenschaften neu zu besetzen. Es handelt sich hierbei um eine Zweitausschreibung.

An der Abteilung III des Staatsinstituts wird die fachliche und pädagogisch-didaktische Vorbildung für den Beruf des Fachlehrers/ der Fachlehrerin in den Fächerverbindungen Ernährung und Gestaltung, Musik und Informationstechnik, Englisch und Informationstechnik sowie in einer vierjährigen Ausbildung in der Fächer-
verbindung Gestaltung, Ernährung und Informationstechnik vermittelt. Die Ausbildung am Staatsinstitut endet mit einer pädagogisch-didaktischen Abschlussprüfung, die als Erste Lehramtsprüfung gilt.

Die Stelle weist folgendes Anforderungsprofil auf:

- Unterricht in der fachlichen Ausbildung in Englisch: Fachdidaktik und ergänzende Fachpraxis (Vocabulary Practice, Reading Practice, Speaking Practice, Grammar Practice) sowie Schulpraxisbegleitung an Mittelschulen in Englisch;
- Unterricht im Bereich der pädagogisch-didaktischen Ausbildung (Pädagogik und/oder Schulpädagogik und/oder Psychologie).

Es können sich Lehrkräfte bewerben, die folgende Qualifikationen nachweisen:

- vertiefte fachliche Kenntnisse in den zu unterrichtenden Fächern (entsprechende Qualifikation im Studium in Englisch bzw. fundierte Nachqualifikation im Fach Englisch für Mittelschulen);
- Erste und Zweite Lehramtsprüfung für das Lehramt an einer allgemeinbildenden Schule, bevorzugt für das Lehramt an Haupt - /Mittelschulen;
- überdurchschnittliche Ergebnisse in der letzten dienstlichen Beurteilung;
- mehrjährige Berufserfahrung im staatlichen Schuldienst, gegebenenfalls auch in einem Amt als Konrektor bzw. Konrektorin, Beratungsrektor bzw. Beratungsrektorin, Institutsrektor bzw. Institutsrektorin oder Seminarrektor bzw. Seminarrektorin;
- Kenntnisse und Fertigkeiten in den modernen Informations- und Kommunikationstechniken sowie Erfahrungen beim Einsatz digitaler Medien.

Erwünscht sind weiterhin:

- vielfältige schulpraktische Erfahrungen sowie mehrjährige Tätigkeit im Bereich der Unterrichtsgestaltung an weiterführenden Schulen;
- gute methodisch-fachdidaktische Kenntnisse im Sinne einer modernen Unterrichtsentwicklung und -beratung;
- Erfahrungen in der Lehreraus- und/oder in der Lehrerfort- und Lehrerweiterbildung;
- entsprechende Fortbildungsveranstaltungen im Fach Englisch (besucht und selbst gestaltet).

Die ausgeschriebene Stelle ist teilzeitfähig. Bei Vorliegen der laufbahn- und haushaltsrechtlichen Voraussetzungen ist eine Beförderung bis zur Besoldungsgruppe A 14 grundsätzlich möglich.

Die Stelle ist für die Besetzung mit Schwerbehinderten geeignet. Schwerbehinderte werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Auf das Antragsrecht zur Beteiligung der Gleichstellungsbeauftragten wird hingewiesen (Art. 18 Abs. 3 BayGIG).

Sollten mehrere Bewerber bzw. Bewerberinnen (m/w/d) für die Besetzung der Stelle im Wesentlichen gleich geeignet sein, wird die Auswahlentscheidung auf das Ergebnis eines Auswahlgesprächs im Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus gestützt werden.

Es wird darauf hingewiesen, dass vor einer Versetzung an das Staatsinstitut eine Probezeit im Wege der Abordnung abzuleisten ist.

Für die vorstehend aufgeführte Funktionsstelle gelten folgende Termine für die Vorlage der Gesuche:

1. Beim Staatlichen Schulamt der Bewerberin/des Bewerbers: **17.12.2021**
2. Bei der Regierung: **20.12.2021**

Mit freundlichen Grüßen
gez. Dr. Florian Bär
Regierungsschuldirektor

Franz Schneider
Bereichsleiter *Schulen*



Neubesetzung einer Stelle an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt ist an der Akademie für Lehrerfortbildung und Personalführung (ALP) Dillingen eine

Stelle in der Organisationseinheit 3.2: Personalführung (Grundschule, Mittelschule, Förderschule) Change-Management, Kommunikation, Moderation, Koordination Grundschule und Mittelschule

- befristet auf in der Regel fünf bis sieben Jahre – neu zu besetzen. Die Tätigkeit erfolgt zunächst im Rahmen einer Abordnung. Eine spätere Versetzung und Beförderung entsprechend den jeweils gültigen Beförderungsrichtlinien, derzeit bis zur Besoldungsgruppe A 15, ist möglich.

Anforderungsprofil:

Bewerben können sich beim Freistaat Bayern verbeamtete Lehrkräfte (m/w/d) mit der Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- oder an Mittelschulen in der Besoldungsgruppe A 14 mit Berufserfahrung als Schulleiterin/Schulleiter.

Ferner werden vorausgesetzt:

- Eine gute wissenschaftliche und pädagogische Qualifikation sowie ein Gesamtprädikat in der letzten dienstlichen Beurteilung von „UB“ oder besser.
- Nachgewiesene Erfahrungen in der Konzeption und Durchführung von Veranstaltungen der schulinternen (SCHILF) und der regionalen (RLFB) oder zentralen (ALP) Lehrerfortbildung
- Nachgewiesene Erfahrungen in der systematischen Steuerung von Schulentwicklungsprozessen
- Nachgewiesene Erfahrungen in der gezielten Unterrichtsentwicklung im Kontext der Digitalisierung

Bewerberinnen und Bewerber, die bei ansonsten im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung nachweisbare Erfahrungen im Bereich Moderation oder in der Umsetzung von Onlinefortbildungen nachweisen können, werden vorrangig berücksichtigt.

Zudem werden folgende überfachliche Qualifikationen und Kompetenzen vorausgesetzt:

- Ein überdurchschnittlich hohes Maß an Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft
- Kenntnis neuer Formen des analogen und digitalen Lehrens und Lernens sowie konzeptionelle Vorstellungen zur Weiterentwicklung der zentralen und regionalen Lehrerfortbildung in Bayern (schulartübergreifend)
- Fähigkeit zur selbstständigen Arbeit, insbesondere auch bei der Übernahme organisatorischer Planungsaufgaben
- Ein sicherer und angemessener Umgang mit Lehrgangsteilnehmerinnen und Lehrgangsteilnehmern
- Ein hohes Maß an Teamfähigkeit
- Aufgeschlossenheit für aktuelle fachliche, pädagogische und bildungspolitische Themen, insbesondere der Personalführung, Schulentwicklung und Qualitätssicherung
- Sicherheit im Umgang mit gängigen Office-Programmen
- Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete sowie akademiespezifische Anwenderprogramme und Verwaltungsabläufe einzuarbeiten
- Bereitschaft zur Weiterbildung in Fragestellungen, Formen, Didaktik und Methodik der Erwachsenenbildung und zur Umsetzung der sich für die Lehrerfortbildung ergebenden Schlussfolgerungen
- Kenntnis der Struktur der Staatlichen Lehrerfortbildung gemäß KMBek zur Lehrerfortbildung in Bayern vom 9. August 2002 und zur Qualifikation von Führungskräften an der Schule gemäß KMBek vom 19. Dezember 200

In den Fällen, in denen mehrere Bewerberinnen und Bewerber die Ausschreibungsbedingungen erfüllen und nach dem Ergebnis der dienstlichen Beurteilungen im Hinblick auf das jeweilige Statusamt im Wesentlichen gleich geeignet sind, wird ein strukturiertes Auswahlgespräch durchgeführt, dessen Ergebnis dann der Auswahlentscheidung zugrunde gelegt wird.

Aufgabenbeschreibung:

Planung, Konzeption, Organisation, Durchführung (inkl. eigener Lehrtätigkeit) und Evaluation von Präsenz-, Online- und Blended-Learning-Lehrgängen unter Berücksichtigung des aktuellen Schwerpunktprogramms für die bayerische Lehrerfortbildung in folgenden Bereichen bzw. für folgende Zielgruppen:

- Qualifizierung schulischer Führungskräfte (vor allem der Grund- und Mittelschulen, auch der Förderschulen) in den Modulen A, B und C
- Zielgruppen der Lehrgänge sind in erster Linie:
 - Schulräte GS/MS
 - Seminarleiter GS/MS/FöS
 - Schulleiterinnen und Schulleiter GS/MS/FöS
 - Schulentwicklungsberater und -koordinatoren



- Thematische Schwerpunkte der Organisationseinheit in den Modulen A und C sind derzeit: Change-Management, Kommunikation, Moderation.
- Tagungen der Fachlichen Leiter der Staatlichen Schulämter
- Tagungen der Seminarbeauftragten und Prüfungsleiter GS/MS an den Regierungen
- Tagungen / Kongresse für Schulleiterinnen und Schulleiter

Die Aufgaben der Schulartkoordination sind abteilungsübergreifend und bestehen insbesondere in

- der akademieinternen Vertretung der Interessen und Bedürfnisse der Schularten Grund- und Mittelschule bei der Konzeption und Planung von Lehrgängen und sonstigen Fortbildungsangeboten sowie bei der Erstellung von Fortbildungsmaterial
- der internen Vernetzung der Organisationseinheiten, die Lehrgänge für die jeweilige(n) Schulart(en) anbieten.

Zu den weiteren Aufgaben des zukünftigen Akademiereferenten/ der zukünftigen Akademiereferentin gehören unter anderem:

- Entwicklung von Konzepten zur landesweiten Umsetzung und Multiplikation von Lehrgangsinhalten
- Fachliche und methodisch-didaktische Beiträge im Rahmen von Präsenz- und Online-Fortbildungen zu den o.g. Themen in enger Kooperation mit dem E-Learning-Kompetenzzentrum und der Stabsstelle Medien.Pädagogik.Didaktik. | eSessions zentral – regional der ALP
- Abstimmung des Fortbildungsangebotes, insbesondere mit der Regionalen Lehrerfortbildung (RLFB)
- Kooperation und Kontaktpflege mit den entsprechenden Referaten des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus sowie des Staatsinstituts für Schulqualität und Bildungsforschung, mit Hochschulen, Verbänden und der Wirtschaft sowie weiteren Kooperationspartnern
- Veröffentlichungen im Zusammenhang mit eigenen Lehrgängen
- Kontaktpflege zur Fach- und Verbandspresse

Es wird erwartet, dass der Wohnort der Bewerberin bzw. des Bewerbers eine angemessene Präsenz am Dienstort gewährleistet. Die Stelle ist grundsätzlich teilzeitfähig, sofern durch Jobsharing die ganztägige Wahrnehmung der Aufgaben gesichert ist. Schwerbehinderte Personen werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt. Gemäß Art. 7 Abs. 3 BayGIG werden Frauen besonders aufgefordert, sich zu bewerben.

Gegebenenfalls ist vom Dienstvorgesetzten eine Anlassbeurteilung zu erstellen (vgl. hierzu Abschnitt A Nr. 4.5 der Bekanntmachung über die Richtlinien für die dienstliche Beurteilung und die Leistungsfeststellung der staatlichen Lehrkräfte sowie der Schulleiterinnen und Schulleiter an Schulen in Bayern vom 27.04.2021 (BayMBl. Nr. 332), Az. II.5-BP4010.2/23/19, bzw. Abschnitt B Nr. 7 der Richtlinien für die Beurteilung und die Leistungsfeststellung der Beamten und Beamtinnen im Geschäftsbereich des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 24. März 2021 (BayMBl. 2021 Nr. 272)).

Aussagekräftige Bewerbungen (bitte ohne Bewerbungsmappe/Kunststoffhefter) sind unter Vorlage der vollständigen Bewerbungsunterlagen (tabellarischer Lebenslauf, Kopie der Zeugnisse der beiden Staatsprüfungen, Kopie der aktuellen dienstlichen Beurteilung, oben genannte Nachweise) und unter Angabe des Aktenzeichens IV.9-BP4113.0/14/1 bis **spätestens 06.12.2021** auf dem Dienstweg zu richten an

**Akademie für Lehrerfortbildung
und Personalführung Dillingen**
Direktor Dr. Alfred Kotter
Kardinal-von-Waldburg-Straße 6-7
89407 Dillingen

sowie Kopie an
**Bayerisches Staatsministerium
für Unterricht und Kultus**
Referat IV.9
Salvatorstraße 2
80333 München.

Die Bewerberin bzw. der Bewerber wird gebeten, die Bewerbungsunterlagen zudem zeitgleich in digitaler Form per E-Mail an sabrina.gindl@stmuk.bayern.de sowie direktor@alp.dillingen.de zu senden. Für weitere Auskünfte steht Frau Brand (Tel.: 089/2186-2973) gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
gez. Sylvia Gürtner
Ministerialrätin



NaturWissenschaft und Technik (NWT)

FAKULTÄT FÜR BIOLOGIE UND VORKLINISCHE MEDIZIN

Didaktik der Biologie

Fakultät für Chemie

Didaktik der Chemie

FAKULTÄT FÜR PHYSIK

Didaktik der Physik

Abordnung zur Verstärkung des Praxisbezugs an die Universität Regensburg

Die Universität Regensburg ist mit ihren über 21.000 Studierenden eine innovative und interdisziplinär ausgerichtete Campus-Universität mit vielseitigen Forschungsaktivitäten und einem breiten Studienangebot für junge Menschen aus dem In- und Ausland.

Im Didaktikfach NaturWissenschaft und Technik (NWT) sind

**eine ganze oder zwei halbe Stellen für eine
Abordnung als Lehrkraft für besondere Aufgaben (m/w/d)
zur Verstärkung des Praxisbezugs**

mit dem Schwerpunkt Biologie, Chemie oder Physik

zum 01.09.2022 zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

NaturWissenschaft und Technik (NWT) ist ein bislang in Bayern nur an der Universität Regensburg angebotenes Didaktikfach für das Lehramt an Grund- und Mittelschulen. Neben den fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Grundlagen in Biologie, Chemie und Physik sind vor allem fächerübergreifende und anwendungsbezogene Inhalte Schwerpunkte des Studiums. Weitere Informationen finden Sie unter: <http://www.uni-regensburg.de/physik/naturwissenschaft-technik/>

Die Abordnung umfasst eine Lehrverpflichtung von 17 SWS bzw. 8,5 SWS. Neben der Konzeption und Durchführung von Seminaren und Praktika kann ein weiterer Aufgabenbereich die Betreuung von Studierenden, u. a. in Abschlussarbeiten sein. Interesse an naturwissenschaftsdidaktischer Forschung sowie empirischer Lehr-Lernforschung ist wünschenswert.

Voraussetzungen für eine Abordnung sind

- ein mit mindestens gutem Erfolg abgeschlossenes Lehramtsstudium für Grundschule, Haupt-/ Mittelschule oder Realschule mit Unterrichtsfach Biologie, Chemie oder Physik
- letzte dienstliche Beurteilung mindestens mit dem Gesamturteil „Leistung, die die Anforderungen übersteigt“; liegt lediglich eine erste dienstliche Beurteilung vor, genügt das Gesamturteil „Leistung, die den Anforderungen insgesamt entspricht“; liegt lediglich eine Probezeitbeurteilung vor, genügt eine aktuelle Leistungsfeststellung mit dem Gesamturteil „Leistung, die den Anforderungen insgesamt entspricht“
- Erfahrungen in der Schulpraxis und
- eine Verbeamtung auf Lebenszeit.

Die Universität Regensburg setzt sich besonders für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ein (nähere Informationen unter <http://www.uni-regensburg.de/chancengleichheit>). Bei im Wesentlichen gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bevorzugt. Bitte weisen Sie auf eine vorliegende Schwerbehinderung ggf. bereits in der Bewerbung hin. Bitte beachten Sie, dass die Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, nicht von der Universität übernommen werden können.

Sollten Sie Interesse an einer Abordnung haben, möchten wir Sie dazu einladen, sich bei uns zu melden. Bitte schicken Sie Ihre Unterlagen mit den üblichen Dokumenten (tabellarischer Lebenslauf, Qualifikationen, Zeugnisse, Urkunden, Beurteilungen) bis zum **09.01.2022** an

Dr. Inken Rebentrost, Koordinatorin NaturWissenschaft und Technik (NWT), Fakultät für Chemie, Universität Regensburg, 93040 Regensburg oder vorzugsweise per E-Mail an inken.rebentrost@ur.de.

Wir weisen darauf hin, dass eine Abordnung letztlich nur mit Zustimmung des Dienstherrn erfolgen kann. Kosten, die bei einem etwaigen Vorstellungsgespräch für Sie anfallen sollten, können nicht von der Universität übernommen werden.

Stellenausschreibungen in anderen Regierungsbezirken

Alle Regierungsbezirke veröffentlichen freie und frei werdende Funktionsstellen jeweils im Amtlichen Schulanzeiger. Diese Stellen und auch die dort durch wiederholte Ausschreibung veröffentlichten Funktionsstellen (Zweite Ausschreibung) stehen grundsätzlich Bewerbern aus allen bayerischen Regierungsbezirken offen. Bitte informieren Sie sich deshalb in den im Internet aktuell veröffentlichten, allen zugänglichen Amtlichen Schulanzeigern und beachten Sie die dort gesetzten Fristen.

Die Amtlichen Schulanzeiger der einzelnen Regierungsbezirke im Internet:		
Oberbayern:		https://t1p.de/obb
Niederbayern:		https://t1p.de/ndb
Oberpfalz:		https://t1p.de/oberpf
Oberfranken:		https://t1p.de/obfr
Mittelfranken:		https://t1p.de/mitlfr
Unterfranken:		https://t1p.de/ufrr
Schwaben:		https://t1p.de/schw



Personalnachrichten

NACHRUF

Die Schulgemeinschaft des
Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Regen

trauert um

Herrn Felix Eisch

Oberstudiendirektor a. D.

Herr Felix Eisch war von 1986 bis zu seiner Pensionierung im Jahr 1996 Schulleiter der Staatlichen Berufsschule Regen mit Berufsaufbauschule und Staatlicher Fachoberschule.

Schulleiter zu sein bedeutete für Herrn Eisch an erster Stelle Zuwendung und Einsatz für die Menschen an seiner Schule.

Auch nach seinem Ausscheiden aus dem aktiven Dienst blieb er unserer Schule als Vorsitzender des Fördervereins auf das Engste verbunden.

Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie. Wir werden ihm für seine großen Verdienste für unsere Schule stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Im Namen des Staatlichen Beruflichen Schulzentrums Regen und des Fördervereins sowie der Regierung von Niederbayern

Oswald Peter, OStD
Schulleiter

Florian Eckert, StR
Personalrat

Franz Schneider
Bereichsleiter *Schulen*



Verschiedenes

Tagung „55 Plus für Führungskräfte“

Sehr geehrte Frau Schulleiterin, sehr geehrter Herr Schulleiter,

Sie blicken in diesem Jahr auf 55 oder mehr Lebensjahre und -erfahrung zurück? Gerade auch die letzten beiden Jahre haben Ihnen sehr vieles abverlangt und haben die Anforderungen an die Arbeit in der Schulleitung noch einmal wie unter einem Brennglas erscheinen lassen!

Sie haben sich an Ihrer Schule um die großen Handlungsfelder „Struktur & Management“, „Beziehung & Kommunikation“ sowie „Lehrern & Lernen“ besonders verdient gemacht und diese mit höchster Professionalität wie auch großem Verantwortungsbewusstsein gemeistert.

In Ihrer Leitungsposition hatten und haben Sie wesentlich Anteil an der Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität unserer Schulen. Sie sorgen für die Qualität von Unterricht und Erziehung Ihrer Schüler und bemühen sich um Abläufe und Bedingungen für die Gesunderhaltung und Berufszufriedenheit Ihrer Kolleginnen und Kollegen. Und dies gerade in diesen äußerst schwierigen und herausfordernden Zeiten!

Zu dieser geleisteten Arbeit möchten wir Ihnen unsere Wertschätzung zeigen und insbesondere unsere Anerkennung für Ihren langjährigen Einsatz in der Leitung Ihrer Schule zum Ausdruck bringen.

Sie besitzen als Führungskraft ein hohes Anspruchsniveau hinsichtlich der zu erbringenden Leistungen. Angesichts der spürbaren Ausweitung von Handlungsfeldern der Schulleitung ist es deshalb gerade auch für Sie von Bedeutung, über Strategien der Motivation, sowie der Erhaltung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit zu verfügen.

*Darin möchten wir Sie gerne unterstützen und Sie zu unserer exklusiven
Tagung „55 Plus für Führungskräfte“ einladen.*

Schwerpunkte dieser Tagungen werden jeweils folgende Fragestellungen sein:

- Wie kann ich meine eigenen Leistungsansprüche mit der Erhaltung meiner Gesundheit und Berufszufriedenheit in Einklang bringen?
- Wie kann ich angesichts steigender Belastungen und fortschreitenden Lebensalters meine Motivation, Spannkraft und Leistungsfähigkeit erhalten?
- *Wie kann ich – auch ältere - Kolleg/innen motivieren und ihnen Perspektiven eröffnen?*
- Neben Vorträgen, Diskussionen und Übungen werden dabei die (Freizeit-) Angebote und Einrichtungen des Kurhotels einen wesentlichen Anteil der Fortbildung einnehmen.

Die Veranstaltung findet je nach Inzidenzgeschehen zu einem noch von uns später bekannt gemachten Zeitpunkt im Amtlichen Schulanzeiger im Frühjahr 2022 statt.

Bitte beachten Sie, dass die Tagung auf 20 Teilnehmer begrenzt ist, welche nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt werden.

Wir würden uns über Ihre Teilnahme sehr freuen!

Mit freundlichen Grüßen

Franz Schneider
Bereichsleiter *Schulen*



Versetzung staatlicher Lehrkräfte in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland zum 01. August 2022

Das bisherige Verfahren wurde zum 01.10.2015 geändert und die Beantragung einer Versetzung in andere Länder der Bundesrepublik Deutschland ist nur noch online unter der u. a. Web-Adresse möglich:
<https://www.km.bayern.de/lehrer/stellen/bundeslandwechsel-lehrertausch.html>

Über die Web-Anwendung (Online-Antrag) müssen Sie die für den Versetzungsantrag erforderlichen Daten eingeben und **abschicken**. Dabei wird der Online-Antrag in ein pdf-Dokument generiert.

Ein unterschriebener Ausdruck dieses Antrags muss **über den Dienstweg bis spätestens 31. Januar 2022** bei der zuständigen Regierung eingereicht werden. Eine Antragstellung danach ist nicht mehr möglich.

Handschriftlich ausgefüllte Anträge bzw. nicht über das Online-Portal gestellte Anträge (ohne Antragsnummer: LTV-201x-xx) können nicht ins Verfahren einbezogen werden.

In das Tauschverfahren werden nur Bewerberinnen und Bewerber einbezogen, welche die Zweite Lehramtsprüfung erfolgreich abgelegt haben.

Ferner werden grundsätzlich nur Bewerberinnen und Bewerber berücksichtigt, die hauptamtlich oder hauptberuflich im staatlichen Schuldienst tätig sind.

Beurlaubte Bewerberinnen und Bewerber können nur dann in das Austauschverfahren einbezogen werden, wenn sie beim Dienstherrn des angestrebten Landes keine Verlängerung der Beurlaubung beantragen wollen. Um unnötige Rückfragen zu vermeiden, sollen beurlaubte Bewerberinnen und Bewerber bereits im Versetzungsantrag angeben, ob sie beim neuen Dienstherrn voll- oder teilzeitbeschäftigt werden wollen.

Nach dem Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 10.05.2001 besteht auch die Möglichkeit der Teilnahme als freier Bewerber am Einstellungs- oder Bewerbungsverfahren für den öffentlichen Schuldienst des angestrebten Ziellandes. Die Fristen und das Verfahren sind bei der zuständigen Einstellungsbehörde des Ziellandes zu erfragen. Für eine solche Bewerbung ist die Freigabe zum angestrebten Einstellungstermin bei der Regierung von Niederbayern zu beantragen.

Versetzungen im Lehrertauschverfahren bzw. eine Freigabe für eine Einstellung in einem anderen Bundesland können grundsätzlich nur zum 1. August eines Jahres ermöglicht werden.

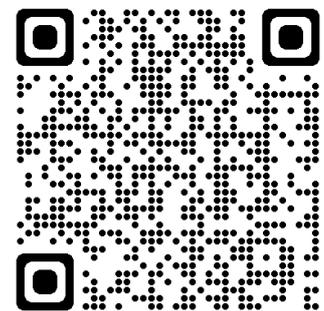
Franz Schneider
Bereichsleiter *Schulen*

Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn - Wir in Europa 2021/2022

Mit Beginn dieses Schuljahres startete die neue Runde des Wettbewerbs „Die Deutschen und ihre östlichen Nachbarn – Wir in Europa“, der sich diesmal mit Rumänien beschäftigt.

Zum Thema „**Rumänien – Ein europäisches Mosaik. Entdecke die Vielfalt!**“ können interessierte Schülerinnen und Schüler bis April 2022 nicht nur ein Quiz beantworten, sondern auch eigene kreative Projekte einreichen. Die besten Beiträge werden im Rahmen einer Preisverleihung bei der dreitägigen Abschlussveranstaltung in Regensburg prämiert.

Nähere Informationen und Anregungen bietet das Wettbewerbsgeheft, das auch auf der Homepage des Wettbewerbs (www.oestlichenachbarn.de) abrufbar ist.





HERAUSGEBENDER, VERLAG UND DRUCK:

Regierung von Niederbayern, Bereich Schulen, Regierungsplatz 540, 84028 Landshut

BEZUGSBEDINGUNGEN: Der Amtliche Schulanzeiger erscheint monatlich. Der laufende Bezug ist nur durch Bestellung bei der Regierung möglich. Abbestellungen müssen bis spätestens 30.04. bzw. 31.10. jeden Jahres der Regierung vorliegen, damit sie zum 30.06. bzw. 31.12. wirksam werden.

BEZUGSPREIS: Halbjährlich 24 EUR (48 EUR jährlich). Der Preis dieser Einzelnummer beträgt 4 EUR zuzüglich Versandkosten.